

ENERGIEEFFIZIENTER KOMFORT

Funklösungen für die Nachrüstung

Die Wohnungswirtschaft sucht vermehrt nach Lösungen, die es Mietern ermöglichen, auch im Alter so lange wie möglich autark in den eigenen vier Wänden zu leben. Oft erfordert dies Modernisierungen und vor allem Komfortverbesserungen. Unkomplizierte, bezahlbare und sichere Funklösungen bieten hier entsprechendes Potenzial. Im brandenburgischen Wildau wurden jetzt einige Musterwohnungen mit Funk-Lösungen von Eldat ausgestattet.

Teil der Musterinstallation ist die Steuerung des Lichts durch Handsender oder Funk-Wandtaster. Die Taster lassen sich unkompliziert auf die Wand montieren oder kleben. Mit einem Mehrkanal-Handsender kann z. B. das komplette Licht einer Wohnung gesteuert werden und mit einem AUS-Schal-



ter am Eingang lassen sich alle Verbraucher zentral abschalten.

Weitere Geräte wie z. B. Ventilatoren oder Stehlampen werden über einen Handsender in Kombination mit einem Steckdosen-Empfänger ein- und ausgeschaltet. D. h. auch im Fernsehsessel sitzend kann der Anwender u. a. das Licht beliebig schalten. Der



Steckdosen-Empfänger verbraucht nur 0,2W im Stand-By-Betrieb.

Mit einem kleinen Armband- oder Halsbandsender lässt sich ohne große Mühe per Funk ein Personenruf in anderen Räumen oder beim Nachbarn auslösen.

Ein Steckdosen-Funkgong ist mit einem Lichtblitz kombiniert und signalisiert auf diese Weise auch hörgeschädigten Menschen, dass draußen jemand klingelt. Der Funkgong passt in jede Schuko-Steckdose und kann in jede Räumlichkeit mitgenommen werden.

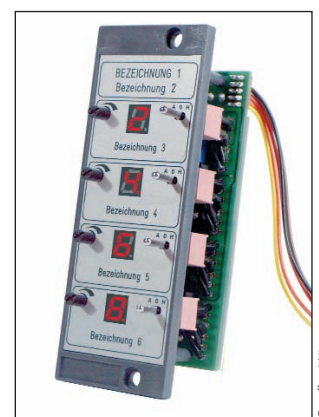
Komfort und Sicherheit sind auch nachts gefragt. So wurde in den Musterwohnungen ein »Toilettengang« installiert: Ein Knopf am Bett genügt, um nachts den Weg vom Bett zum Bad hell zu schalten.

Frank Kerber, Geschäftsführer der Wildauer Wohnungsbaugesellschaft, unterstreicht: »Wir erleben sowohl bei älteren als auch jüngeren Mietern einen großen Bedarf, die Wohnungen komfortabler zu gestalten. Eldat-Funktechnik bietet hier eine Technologie, die sich kostengünstig und vor allem wohnungsweise nachrüsten lässt.« www.eldat.de

Analoggebermodul

Für das Bedien- und Anzeigesystem BAS bietet Höte ein Modul zur Handbedienung der Gebäudeautomation. Es können bis zu vier von einander unabhängige analoge Signalkreise bedient werden. Nach Anlegen der Versorgungsspannung wird ein kurzer System- und Anzeigechek durchgeführt. Die Betriebsart-Wahlschalter sind zweipolig mit Nullstellung, über deren zweite Kontaktebene die Schalterstellungen potentialfrei gemeldet werden können. Die Ausgänge sind in der Schalterstellung »HAND« jeweils mit max. 10 mA belastbar und darüber hinaus kurzschlussfest.

Die Anzeige des Ausgangssignal-Pegels erfolgt mit einer numerischen Anzeige in 0,5-



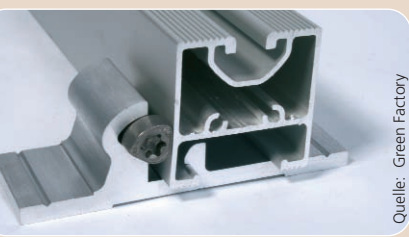
Dachhalter für Solarsysteme

Die Solarbefestigung »Rapid« von Green Factory reduziert nicht nur die Materialkosten um über 40%, sondern minimiert auch den Montageaufwand. Der Halter ist auf allen Stahlwellblechdächern und Sandwichelementen ab einer Materialstärke von 0,5 mm anwendbar. Bauseits ist lediglich zu prüfen, ob das Tragwerk die Schneelasten und Sogkräfte aufnehmen kann.

Der Dachhalter besteht aus einer hochfesten Aluminiumlegierung. Seine Befestigung erfolgt mit speziellen Blindnieten mit TIR-Zulassung, die mit einer Akku-Nietzange montiert werden. Die auf der Niete angebrachte Polymer-Dichtung garantiert eine zuverlässige Abdichtung der Befestigungslöcher.

Herzstück der »Rapid«-Halterung ist eine patentierte Edelstahl-Exzenter-schraube mit speziell geformten Schneidrippen. Mit diesem Exzenter wird das Profil durch eine einfache 30°-Drehung formschlüssig in der Halterung verspannt.

www.green-factory.eu



Quelle: Green Factory

Quelle: Eldat

Quelle: Höte

KNX-Funk-Schnittstelle

Der tebis-Eingangs-Konzentratoren »TR351A« dient nicht nur als Schnittstelle zwischen verdrahteten Twisted-Pair Modulgarnen und Funk-Eingangs-Produkten – er erhöht auch die mögliche An-



Quelle: Hager

zahl von Verbindungen zwischen Twisted-Pair- und Funk-Eingangsgeräten, indem er Eingänge mit gleicher Funktion gruppiert.

Das Gerät bietet bei Inbetriebnahme mit dem tragbaren Hager-Verknüpfungsgesetz »TX100« 24 Kanäle; bei ETS-Inbetriebnahme sogar 32 Kanäle. Jedem Kanal können bis zu 24 Funkeingänge zugeordnet werden.

Beeindruckend ist auch der Funktionsumfang: Er reicht von EIN/AUS-Schalten und AUF/AB-Dimmen über Zwangssteuerung und Heizungssollwert-Auswahl bis hin zum Szenenaufwurf.

www.hager.de

Luft/Wasser-Wärmepumpen

Mit den neuen Siemens-Luft/Wasser-Wärmepumpen »LIC 10« und »LIC 12« mit Nennleistungen von 10kW bzw. 12kW lassen sich auch größere Ein- und Zweifamilienhäuser mit Wärme und Brauchwarmwasser versorgen. Dabei arbeiten die Geräte extrem leise. Gerade mal 49dB(A) werden außen in 1m Abstand gemessen.

»LIC 10« und »LIC 12« gehören zur Reihe der »Compact«-Maschinen. Die wichtigsten Komponenten, wie Umwälzpumpe, Pufferspeicher, Ausdehnungsgefäß und die Sicherheitsbaugruppe sind bereits im Gehäuse untergebracht und optimal aufeinander abgestimmt. Das vereinfacht die Installation und sorgt für einen effizienten Betrieb.

Mit einem COP (Coefficient Of Performance) von 4,1 bei A7/W35 und 3,4 bei A2/W35 arbeiten die Geräte äußerst sparsam.

www.novelan.de

www.siemens-waerme-pumpen.kontaktwerk.com



Quelle: Siemens

Systemkatalog 2008/2009



Quelle: Saia-Burgess

Auf 182 Seiten präsentiert Saia-Burgess in einem neuen Katalog übersichtlich Produkte, Systeme und Lösungen für die Infrastrukturautomation. Mit erweitertem Produktspektrum und technologischen Innovationen ist der Systemkatalog jetzt in überarbeiteter Auflage er-

schienen. Das Produktprogramm bietet in seiner Kombination von Automation, Web- und IT-Technologie variantenreiche Lösungen.

Auf die erweiterten Web- und IT-Funktionen der Automations-, Bedien- und Managementsysteme geht der Katalog besonders ein. Ebenso finden sich die neuen Raumregler und -systeme. Nicht zu kurz kommen darüber hinaus die flexiblen Programmiersysteme, die mit ihren umfangreichen Objekt-Bibliotheken der Gebäudeautomation und ihren grafischen Benutzeroberflächen die Konfiguration und/oder Programmierung sehr vereinfachen.

www.sbc-support.ch/catalogues&books/26-215_D.pdf

Inverter-Wandklimageräte

Mit ihrem zeitgemäßen Design und ihrer silbernen Farbgebung machen die Inverter-Klimageräte der »Elegance«-Linie von Panasonic ihrem Namen



Quelle: Panasonic

alle Ehre. Die Geräte fügen sich dank kompakter Abmessungen und einer geringen Bautiefe von nur 13,9cm dezent in jedes Ambiente ein. Die jüngste »Elegance«-Generation ist in drei Baugrößen mit Kühlleistungen von 2,5kW, 3,5kW und 4,3kW erhältlich. Dank Flüsterbetrieb ist die Serie auch für Schlafräume geeignet.

Panasonic hat alle Modelle mit dem verbesserten »Super

allerubuster«-Filter ausgestattet. Über eine Nutzungsdauer von zehn Jahren inaktiviert er über 99% aller im Filter zurückgehaltenen Allergene, Viren, Bakterien und Schimmelpilze. Für eine angenehme Raumluft sorgt darüber hinaus die Luftionisierung. Sie kann auf Tastendruck direkt am Gerät oder über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung aktiviert werden.

<http://www.panasonic.net>

Funk-Gateway

Das Easywave-KNX-Gateway von RTS Automation ermöglicht die bidirektionale Kopplung zwischen Funk-Easywave-Geräten und einer KNX-

Installation. Die Funk-Telegramme werden in entsprechende Instabus-Telegramme und die Instabus-Telegramme in Funk-Easywave-

Telegramme umgesetzt. 80 EIB-Objekte können maximal zugeordnet werden.

Das Gateway wird in handelsübliche Unterputzdosen

montiert und mit der KNX-Spannung betrieben.

www.rts-automation.de



Quelle: RTS Automation